



Leseprobe aus

Scheffler und Bertron, Frau Hoppes erster Schultag

ISBN 978-3-407-76176-7

© 2016 Beltz & Gelberg in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim Basel

<http://www.beltz.de/de/nc/verlagsgruppe-beltz/gesamtprogramm.html?isbn=978-3-407-76176-7>



Henriette Hoppe ist eine Kaninchendame mit braunen Augen. Und sie ist ein bisschen aufgeregt, denn vor ihr liegt ihr erster Schultag als Lehrerin.

Früh am nächsten Morgen steigt sie auf ihr Fahrrad und radelt nach Waldhausen, einem Dorf am Waldrand. Dort klopft sie an die Rathaustür. »Guten Tag, ich heiße Henriette Hoppe und bin die neue Lehrerin.«

Der Bürgermeister wundert sich. »Das muss ein Irrtum sein, verehrte Dame«, sagt er. »Waldhausen liegt dahinten. Das hier ist Waldheim. Hier gibt es keine Schule!«

Frau Hoppe ist verzweifelt. »O Gott, ich habe mich verfahren, wie furchtbar! Ich muss noch so viel vorbereiten für den ersten Schultag!«

Der Bürgermeister ist sehr nett. »Kommen Sie, ich zeige Ihnen den Weg«, sagt er.







Wenig später kommen sie in Waldhausen an und halten vor der Schule.

Josefine, eine kleine Elster, läuft gleich auf Frau Hoppe zu. »Sind Sie die neue Lehrerin? Wenn Sie wollen, kann ich Ihnen alles zeigen. Ich weiß sogar schon, wo der Klassenraum ist.«

Josefine zeigt ihr die bunten Bauklötze, die Stifte und die Puppenecke ... »Mir gefällt der Vorleseteppich am besten«, sagt sie und strahlt.

Frau Hoppe ist begeistert. »Danke, Josefine, dann sehen wir uns morgen, wenn die Schule beginnt.«